

Beschluss der Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt zur Neustrukturierung Ordnungsamt / Gewerbeamt

Die Umsetzung der Neustrukturierung des bisherigen Stadtamtes in das Ordnungsamt wie auch das Gewerbeamt ist zu April erfolgt. Hierzu bleiben noch einige Fragen und Forderungen offen.

Der Beirat nimmt zur Kenntnis, dass beabsichtigt ist, beim Ordnungsamt einen städtischen Ordnungsdienst als Außendienst einzurichten.

Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt fordern:

- ein gutes, scharf umrissenes Konzept für den Einsatz des Ordnungsdienstes, in dem dessen Kompetenzen klar festgelegt sind.
- eine personelle Ausstattung des Ordnungsdienstes entsprechend anderen vergleichbaren Großstädten, um den Problemsituationen gerecht werden zu können. Zudem sollten die Ordnungskräfte angemessen geschult werden. Bei der Planung der Stellen muss Berücksichtigung finden, dass ein Schichteneinsatz erforderlich ist - sowohl am Tag wie auch in der Nacht und am Wochenende – gerade zu Nachtzeiten geht es um die Themen Müll und Lärm – wie auch um die Sicherheit inclusive der Rettungssicherheit.
- Die Einführung des Ordnungsdienstes darf nicht zu einer Reduzierung polizeilicher Kapazitäten, insbesondere einer Reduzierung der Anzahl der KOPs führen. Im Gegenteil: Es muss mindestens bei der bisherig vorgesehenen Anzahl der KOPs für die Bereiche Bahnhof, Innenstadt, Mitte und Östliche Vorstadt bleiben, um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Die Nachbesetzung der vakanten Stellen sollte schnellstmöglich erfolgen.
- Der Beirat fordert die Schaffung eines gemeinsamen Ordnungsdienstes für Gewerbeaufsicht und ordnungspolitische Angelegenheiten. Die Trennung in verschiedene Ressorts, nämlich Wirtschaft und Inneres, wie es gerade angedacht ist, ist nicht nachvollziehbar. Eine Bündelung der Aufgaben führt zu Synergieeffekten.
- Der Beirat fordert eine enge Absprache und Verzahnung mit anderen Diensten, z.B. denen, die für Straßenreinigung und illegalen Müllablagerungen zuständig sind – der Ordnungsdienst muss z.B. mit der „Sauberen Stadt“ und den Umweltbetrieben gut koordiniert sein. Es dürfen keine Doppelstrukturen geschaffen werden. Insbesondere das Zusammenspiel mit der Polizei muss sehr gut koordiniert sein.

Beschluss des Beirats Mitte und des Beirats Östliche Vorstadt

Bremen, den 13.6.2017